

MeilenerAnzeiger


NAPULÉ
CHF 5 RABATT
 auf deine nächste Pizza
 im Napulé Meilen.
Gültig bis Ende Mai 2026

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 39 | Freitag, 26. September 2025

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



«slowUp» am Sonntag,
28. September 2025 –
Vorübergehende
Verkehrsbeschränkungen



Baugesuche ab 1. Januar
2026 in Meilen nur noch
digital



Meilen spendet dem
gemeinnützigen
Fahrdienst TAXI Zürich
ein Fahrzeug



Neues Dach mit PVA für
das Feuerwehrhaupt-
gebäude



Veranstaltungen im
Oktober 2025

Zusammen wirken – zusammen wirksam sein

Erntedankfest im Zeichen der Gemeinsamkeit

Am vergangenen Sonntag, einen Tag vor dem offiziellen Herbstbeginn, konnte bei herrlichem Wetter ein festlicher ökumenischer Bettag- und Erntedankgottesdienst mit Mittagessen im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» gefeiert werden.

Zum Thema «Zusammen wirken – zusammen wirksam sein» wurde anhand der Bibelauszüge aus dem Buch Kohelet 4,7–12 und dem Evangelium nach Lukas 10,1–11, der Wert der Gemeinschaft und das Zusammenwirken mehrerer für eine Sache, näher betrachtet.

Die Kinderchöre der Musikschule Pfannenstil, unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne und Elke van Koort, begleitet von Barbara Meldau an Orgel und Piano, formten gemeinsam mit ihrem vielstimmigen Gesang Musikstücke aus verschiedenen Erdteilen zu einem harmonischen Ganzen. Pfarrer Mathias Zihlmann (röm.-katholische Kirche) und Pfarrerin Karola Wildenauer (reformierte Kirche) brachten den gemeinsamen Gedanken des Christentums zum Tragen. Auch der traditionell in der Kirche gesungene Schweizerpsalm fehlte nicht. Im Anschluss wurde die Gottesdienstgemeinschaft im Jürg-Wille-Saal von Metzger Karl Luminati verwöhnt. Das von den Frauenvereinen betreute Dessertbuffet war bestückt mit süssen Köstlichkeiten, die aus den eigenen Reihen und von den



Das Organisationsteam: Karolina Serbin, Pfrn. Karola Wildenauer, Hanspeter Göldi, Jeannine van Puijenbroek, Roberto Martullo, Lea Lutz-Knobel, Beat Birkenmeier, Pfr. Mathias Zihlmann, Anna Bolleter-Diakun, Stefan Wirth und Christine Schneider. Nicht auf dem Bild: Sabine Affolter. Foto: E. Knobel

politischen Parteien gespendet wurden. Für die prächtige Dekoration zeichnete wiederum Anna Bolleter mit ihrem Team verantwortlich. Die

Kollekte ging zu Gunsten eines neuen Angebots in Meilen: «ALZ Gipfeltreffen Meilen», einer Gruppe von Menschen mit Gedächtnisschwierigkei-

ten, die sich jeweils freitags von 11.30 bis 16.30 Uhr trifft. Es war von A bis Z ein fröhliches, farbenfrohes und gesegnetes Fest! /csch


 Zürichsee
28.9.2025
Badi Dorfmeilen
 Live Band
 «FUN CONNECTION»
 Kinderkarussell
 Kulinarik
 und vieles mehr ...


WE LOVE TO ENTERPRINT YOU
 Seit 1985
FELDNER DRUCK
 www.feldnerdruck.ch
 PRINT LAYOUT WEB TEXT


Just go Lions!
 Auto-Graf AG
 Kompetenz und Nähe
WIR SIND STOLZ, DEN UHC LIONS MEILEN ZU UNTERSTÜTZEN.
 Seestrasse 941, 8706 Meilen
 autograf.ch / 044 924 24 24
Auto-Graf AG
 Kompetenz und Nähe

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

musik  klingt gut
«Auf gutes Zusammenspiel»
 spiri.ch
 Winterthur & Meilen


 Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
WERUBAUAG
 Generalunternehmung
 Projektentwicklung
 Baumanagement
Unser Mitglied – Ihr Immobilien-dienstleister IN MEILEN
 www.werubauag.ch
 Werubau AG | Frédéric Van den Bogaert



Neues Dach mit PVA

Das Feuerwehrhauptgebäude mit Baujahr 1990 wurde durch den Architekten Theo Hotz geplant und befindet sich im kommunalen Inventar der schützenswerten Bauten.

In den letzten Jahren musste das Dach jedoch an diversen Stellen immer wieder repariert werden, da es undichte Stellen aufwies. Nun hat es seine Lebensdauer erreicht und eine Gesamtsanierung des Flachdachs ist angezeigt, bei welcher Dämmung und Stabilität erhöht werden. Ein guter Moment, um im gleichen Zug eine Photovoltaikanlage (PVA) zu installieren. Das Feuerwehrgebäude an der Bruechstrasse ist – auch unter Berücksichtigung von Denkmalpflege,

Charakter und Erscheinungsbild des Gebäudes – ein passendes Objekt für eine PVA. Ebenfalls sinnvoll ist es, die erforderliche Dachsanierung für Massnahmen zu nutzen, welche die Erdbbensicherheit des Gebäudes signifikant erhöhen. Seit 2011 hatten sich die Anforderungen hier nämlich deutlich verschärft, da das Feuerwehrgebäude zu eben jener Bauwerksklasse gehört, die auch nach einem Erdbeben unmittelbar seine Funktion erfüllen muss. Der Gemeinderat hat daher die Dachsanierung mit neuer Photovoltaikanlage sowie die baulichen Massnahmen für die Erdbbenertüchtigung befürwortet und einen Objektkredit von 370'000 Franken bewilligt.

Ein Geschenk, das bewegt



Freuen sich über das von der Gemeinde finanzierte TAXI Taxi: Gemeindepräsident Christoph Hiller, Petra Furrer, Geschäftsleiterin TAXI, Finanzvorständin Verena Bergmann und Stefan Steiner, Vizepräsident TAXI, v.l. Fotos: zvg

Die Gemeinde Meilen setzt ein Zeichen für gelebte Inklusion: Als zweite Gemeinde im Kanton Zürich unterstützt sie den gemeinnützigen Fahrdienst TAXI Zürich mit der Spende eines rollstuhlgängigen Fahrzeugs.

Damit ermöglicht Meilen mehr Mobilität für Menschen mit Behinderung und übernimmt eine wichtige Vorreiterrolle. Ab sofort ist das neue TAXI-Fahrzeug mit dem Logo der Gemeinde Meilen auf den Strassen des Kantons unterwegs. Es ist Teil der aus 31 Fahrzeugen bestehenden Flotte von TAXI Zürich und hilft, die steigende Nachfrage nach barrierefreien Fahrdiensten zu bewältigen.

«Wir freuen uns sehr über dieses Engagement der Gemeinde Meilen», sagt Urs Fischer, Präsident von TAXI Zürich. «Es ist ein wertvoller Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe – und hoffentlich ein Ansporn für weitere Gemeinden, diesem Beispiel zu folgen.» Petra Furrer, Geschäftsleiterin

von TAXI Zürich, ergänzt: «Als gemeinnütziger Verein stehen wir finanziell unter Druck. Umso wichtiger sind Partnerschaften wie diese. Ohne die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern, Stiftungen, Firmen und Gemeinden könnten wir unseren Fahrdienst nicht weiterführen – und schon gar nicht zu den Fahrtarifen, die wir heute anbieten.»

Die Anschaffung und der Umbau der Fahrzeuge sowie deren Betrieb werden fast vollständig durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen. Rund 440 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind derzeit für TAXI Zürich im Einsatz.

Gemeindepräsident Christoph Hiller betont: «Der öffentliche Verkehr wird zwar zunehmend barrierefrei, doch es gibt Situationen, da braucht es ein Taxi. TAXI schliesst hier eine wichtige Lücke für Menschen mit Beeinträchtigungen. Wir freuen uns sehr, einen Beitrag dazu leisten zu können.»

Baugesuche ab Januar nur noch digital

Seit dem 1. April 2024 bestehen im Kanton Zürich die gesetzlichen Grundlagen, um die baurechtlichen Bewilligungsverfahren und die damit verbundenen Verfahrenshandlungen digital abzuwickeln. Die Gemeinde Meilen vollzieht die vollständige Umstellung auf digitale Baugesuche per 1. Januar 2026.

Baugesuche und deren Abwicklung erfolgen demnach nur noch über die kantonale Plattform eBaugesucheZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>), das Erstellen von zusätzlichen Papierdossiers entfällt.

Auch die Planauflage während der Auflagefrist von Baugesuchen ist über die Plattform eAuflageZH ersichtlich und die Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheids werden digital eingereicht. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch rund um Baugesuche für alle Beteiligten vereinfacht und effizient und transparent gestaltet: Planer, Bauherren, die Gemeinde und zugriffsberechtigte Dritte sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich Baugesuche rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten der Hochbauabteilung online einreichen lassen und auch die Einsichtnahme im Rahmen der Planauflage und die Beschlussbestellungen elektronisch möglich sind.

Die Publikation der Baugesuche erfolgt weiterhin im Amtsblatt des Kantons Zürich, im Meilener Anzeiger und auf der Website der Gemeinde Meilen.

Bei weiteren Fragen steht die Hochbauabteilung der Gemeinde Meilen unter hochbau@meilen.ch oder unter 044 925 93 44 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender Oktober 2025

1. Mi	14.30	Yoga für Senioren, j. Mittwoch	Anjaly Yoga Meilen
	18.30	Elternabend «Konflikte»	Kiz Leue
	19.00	Spielabend MiniBridge	Bibliothek
2. Do	09.00	Näh-Flick-Treff, + 23./30.10.	Treffpunkt
	19.30	Bücherherbst	Bibliothek
3. Fr	07.30	Wuchemärt, jeden Freitag	Dorfplatz
	09.00	Familiencafé, + 24./31.10	Treffpunkt
	11.30	Alzheimer-Gipfeltreffen, j.Freitag	Platten
	19.30	MGM «Die schöne Magelone»	ref. Kirche Meilen
4. Sa	10.00	Brockenstube Frauenvereine offen	Schulhausstrasse 2
7. Di	07.30	Pro Senectute-Wanderung	Dornach SO
8. Mi	10.00	Ökum. Taizé-Friedensgebet	ref. Kirche Meilen
11. Sa	14.00	Suuserchilbi, + 12.10. ab 10.00 Uhr	Alte Sonne, Obermeilen
20. Mo	09.00	Café Grüezi International, + 27.10	Treffpunkt
	14.00	Familiencafé, + 28.10	Treffpunkt
21. Di	19.00	Von Maschen und Menschen	Bibliothek
	09.45	Fragestunde Computeria	Ortsmuseum
24. Fr	17.00	Repair Café, + 25.10., 10.00 Uhr	Treffpunkt
	21.00	Oldies Night	Löwen Meilen
26. So	14.00	Führung Ausstellung «Detail Reich»	Ortsmuseum
	19.00	Kino und Orgel	ref. Kirche Meilen
27. Fr	14.00	Cercle de lecture	Bibliothek
	19.00	Meilearn – Meilen teilt Wissen	Treffpunkt
28. Di	14.00	Leue-Träff mit Input	Kiz Leue
	14.30	Altersforum Meilen 2025	Jürg-Wille-Saal, Löwen
	19.00	Leseperlen	Bibliothek
30. Do	07.16	SfS-Wanderung	Bahnhof Meilen
	14.00	Strick- und Häkeltreff	Treffpunkt
	14.00	Lotto-Nachmittag	Martinszentrum
31. Fr		Première «Und wer nimmt den Hund?»	Heubühne
	10.00	Taiji (4x)	Schälehuus

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



«slowUp» vom Sonntag, 28. September 2025

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des slowUps vom Sonntag, 28. September 2025, bleibt die Seestrasse zwischen Zürich und Schmerikon von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt und für die Human Powered Mobility (Fortbewegung mit Muskelkraft) geöffnet.

Während der Veranstaltung wird der Busbetrieb im Bereich Dolklikerstrasse bis Bergstrasse (Linie 925) und Schwabachstrasse bis Dorfstrasse (Linie 921) umgeleitet. Die entsprechenden Fahrgastinformationen befinden sich an den Haltestellen und in den Bussen. Leider können die Anschlüsse an die SBB nicht gewährleistet werden.

Die Autofähre ist während des ganzen Anlasses in Betrieb.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten.

Gemeindeverwaltung Meilen



MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

80. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.24/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Nadine Wey, Feldner Druck AG

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG

ZEITUNGSDRUCK

Chilbi mit Weitblick

Riesenrad und Phoenix waren der Hit

Wunderbares Spätsommerwetter, der Duft von gebrannten Mandeln, Magenbrot und Zuckerwatte in der Nase, leuchtende Kinderaugen: Die Meilemer Chilbi vom vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg.

Es sei zwar nicht die grösste, in seinen Augen aber die schönste Chilbi, sagte Gemeindepräsident Christoph Hiller

in seiner Eröffnungsrede. Die grösste Chilbi, das Knabenschiessen, habe eine Woche früher auf dem Albisgüetli stattgefunden. Dort hätte es fast einen neuen Schützenkönig aus Meilen gegeben: Andreas Arm schoss das Punkte-Maximum von 35 Punkten, musste sich erst im Ausstich am Montag geschlagen geben und landete

auf Rang drei. «Eine bemerkenswerte Leistung, die wir mit einem kleinen Geschenk ehren möchten», sagte Hiller weiter und überreichte dem Schützen ein Präsent, bevor dieser den Knopf der beliebten Jeton-Kanone betätigen durfte. Unzählige Kinder versuchten, sich einen der begehrten Chips zu ergattern, um das Chilbi-

Budget etwas aufzubessern. Besonders beliebt waren heuer Bahnen, die hoch hinaus gehen. Gross und Klein genossen besonders die Runden auf dem Riesenrad, von dem aus man einen wunderbaren Rundumblick über Meilen und den Zürichsee hatte. Wer etwas mutiger war, liess sich von Phoenix in die Lüfte schwingen. Kinderkarussell,

Autotütschi – diese war am Donnerstag kurzzeitig ausser Betrieb – Freestyle, Schiessbuden, Äntlifischen, viele weitere Attraktionen und eine grosse Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten wie Raclette, Crêpes, Fischchnusperli, Käsespätzli, Öpfelchüechli oder Schockfrüchte sorgten für eine abwechslungsreiche, lässige Chilbi. /fho



Fotos: MAZ

Ihr Schreiner am Zürichsee

Der Spezialist für Küchenbau

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

A-Z Kanalreinigung
Kanalreinigung von A bis Z

24/7 Pikett-Dienst

Kostenlose Kamerauntersuchung
Kanalreinigung - TV-Aufnahmen - Saugarbeiten - Flächenreinigung

Mit modernsten Saug-/Spülfahrzeugen und langjähriger Erfahrung für Sie im Einsatz.

Jetzt anrufen - +41 79 130 47 47 - wir lösen Ihr Problem von A-Z!

Kurz. Klar. Sauber. - A-Z Kanalreinigung

A-Z Kanalreinigung, Dorfstrasse 126, 8706 Meilen

Suuser
am slowUp

Schwarzenbach Weinbau und Fischerei Grieser

Sonntag, 28. September 2025
ab 11 Uhr in Meilen

Schwarzenbach Weinbau
Seestrasse 867, Meilen

Ratgeber

Gehirngesundheit ist zentral

Grundlegende Voraussetzung für unser Wohlbefinden und unsere Zufriedenheit ist die Balance zwischen den beiden Ebenen Physis und Psyche (Körper und Geist).

Beide sind ein Team und beeinflussen sich gegenseitig. Daher sind sie als ein Ganzes zu betrachten.

Lebenszufriedenheit und Lebensqualität

Die körperliche Gesundheit und mit ihr das physische Wohlbefinden bildet die Grundlage für unsere Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen. Bewegung, eine achtsame und ausgewogene Ernährung sowie Sport beeinflussen diese Ebene bekanntermassen positiv.

Die physische Gesundheit und mit ihr das physische Wohlbefinden beeinflussen unsere Lebenszufriedenheit und Lebensqualität. Sie haben positive Effekte auf unsere emotionale Ausgeglichenheit, aber auch auf unsere Arbeitszufriedenheit.

Das komplexeste Organ im menschlichen Körper

Schalt- und Steuerungszentrale aller unserer Funktionen und Fähigkeiten ist das Gehirn: 86 Milliarden Nervenzellen, ca. 1,5 kg schwer – kein anderes Organ im menschlichen Körper ist so komplex.

Die heutige Lebenswirklichkeit verlangt unserem Gehirn viel ab, und viele Einflüsse bringen unser Wohlbefinden immer wieder aus dem Gleichgewicht.

Dazu gehören beispielsweise Stress am Arbeitsplatz, Überforderung in der Familie, eine Beeinträchtigung der Gemütsverfassung oder der Gedächtnisleistungen durch Verzehr bestimmter Lebensmittel, fehlendes Gehirnjogging, digitaler Konsum oder schlechte Sauerstoffversorgung.

Risikofaktoren sind beeinflussbar

Viele dieser Risikofaktoren sind jedoch durch den individuellen Lebensstil bedingt und somit beeinflussbar. Studien belegen, dass die Umsetzung von einigen «Essentials» für die Gehirngesundheit mit positiven Effekten einhergeht: Geistige Aktivitäten, ausreichend Bewegung, ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf, regelmässige innere Einkehr und Entspannung.

Die Beachtung bzw. die Einbindung dieser «Essentials» in den individuellen täglichen Tagesablauf unterstützen sowohl die Gehirngesundheit wie auch die mentale Gesundheit.

Mentale Stärke trainieren

Ein Zustand des angenehmen Wohlbefindens, der mentalen Stärke wird erreicht, ein Zustand, in dem der Mensch seine individuellen Fähigkeiten ausschöpfen und seine Lebensaufgaben bewältigen kann.

Mentale Stärke ist für jeden erlernbar und trainierbar. Damit lassen sich die Herausforderungen und Ziele sowohl im Beruf wie im Sport erreichen: Wer auf sich selbst achtet, kennt die eigenen Bedürfnisse und steigert so sein seelisches und körperliches Wohlbefinden.

Anna Victoria Burgard,
Well-Being-Coach, 076 604 49 80,
coaching@back-to-well-being.com,
www.back-to-well-being.com

So vielfältig wie die Liebe selbst

Konzert zum Betttag und Erntedank

Am vergangenen Samstag fand in der reformierten Kirche das traditionelle Betttagskonzert statt.

Der erste Teil stand unter dem Motto «Royal Wedding», inspiriert von den königlichen Hochzeiten in der Londoner Kathedrale zu Westminster. Die instrumentale Einleitung des Meilemer Barockensembles unter der Ägide von Johanna Pfister (Violine) in «Come again, Sweet Love» des Briten John Dowland kam in organischem Ensemble-Klang daher, dieweil sich die 21 Chormitglieder «Cantiamo insieme» von hinten durch den Kirchenraum in den Altarraum traten, um mit ausgewogenem Chorklang mitzutun. Die Leiterin Barbara Meldau begrüßte das Publikum mit textbegleitenden Worten, ehe von der Empore die Orgelfassung von G. F. Händels «Arrival of the Queen of Sheba» (aus «Solomon» HV 67) majestätisch den Kirchenraum füllte. Die hier agierende Maria Mark spielte mit gutem Drive und behendem Pedalgebrauch vorzüglich. Vom gleichen Komponisten folgte «Eternal Source of Light Divine» (aus: «Ode for Queen Anne» HWV 74). Hier betrat die Sopranistin Diomari Montoya als Braut den Altarraum gab dem Text mit klarer, gut gestützter Stimme dem Ensemble mit Oboe leichtens paroli. Einen Sprung in die Neuzeit bedeutete die Wiedergabe von «The Beauty of the Earth» des Engländers John Rutter (1945*). Hier begleitete Maria Mark am Flügel den mit gepflegt-gemässiger Stimmgebung beginnenden Chor, ehe letzterer sich zu voller Stimmgebung emporschwang. In «If Ye Love Me» von Thomas Tallis bediente man sich des Orgelpositivs als Begleitung des Gesamtchores. Der wechselvollen Partitur wurde die Chorgemeinschaft mit guter Durchhörbarkeit mehr als gerecht. Zu G. F. Händel kehrte man in sanft-beschwingter Manier zurück. Aus dem Wedding Anthem HWV



Der Chor «Cantiamo insieme», das Meilemer Barockensemble und die Sopranistin Diomari Montoya boten unter der Leitung von Barbara Meldau einen besonderen Hörgenuss in der reformierten Kirche. Foto: Alain Chervet

262 erklangen die Teile «This Is The Day» und «Alleluja». Nach sanft-beschwingtem Einstieg folgte alsbald volles Chor-Tutti. Konzertmeisterin Johanna Pfister spielte ihren Part in vornehmer Zurückhaltung vorbildlich. Wiederum von John Rutter stammen die zwei Titel «The Lord Bless You and Keep You» und «Look at the World». Vom Klavier elegisch angestimmt, gefiel die eigenständige Stimmführung in vorwiegender Verhaltenheit des Chores, ehe der Klang partiturgerecht Intensivierung erfuhr. Zu G. F. Händel gelangte das Programm mittels «Rejoice» aus dem «Messiah» HWV 56 zurück. Während Barbara Meldau jetzt an der Orgel sass, boten Solistin Diomari Montoya und Konzertmeisterin Johanna Pfister mittels virtuoser Bogenführung resp. agiler Stimmführung Agilität erster Güte. Einer der bemerkenswerten Komponisten Englands war William Walton. Von ihm stammt der «Crown Imperial March», welcher Maria Mark denn auch titelgemäss (in den zwei Aussenteilen) impetuos anging, um im Mittelteil dumpfere Registrierung hören zu las-

sen. Satte Punkierungen und hervorgehobene Chromatik verliehen der Komposition und der Programmüberschrift passendsten Charakter. Im zweiten Teil in «Love Is All Around» agierten Chormitglied Daniel Eschmann zurückhaltend als Solist und Jan Meldau als Schlagzeuger. Die Männerstimmen im Chor verliehen der Komposition von «The Troggs/Wet Wet Wet» im titelgebenden Stück satte Grundlage, ehe sich Ulrich Meldau am Flügel betätigte, um die Kompositionen «Stand By Me» von Ben E. King und «I Can't Stop Loving You» von Don Gibson/Ray Charles zu begleiten. Die Chorgemeinschaft mit Diomari Montoya als Solistin – dieses Mal im kraftvollen Belting – agierte stets vordergründig, guter Schwung machte sich breit, in der Dynamik immer vielfältiger, Schmiss kam auf. So füllte die Schlussnummer «With A Little Help From My Friends» von den Beatles in Voll-Besetzung dank voller Pulle den Kirchenraum und versetzte das Publikum in höchste Begeisterung – mit stehender Ovation – zu animiertem Mitsingen. /bast

meilen
Leben am Zürichsee

Bauprojekte

Projektverfasserin/Vertretung Bauherrschaft: **BAUS baut AG** (namens Herrn Roland Altenburger, 8304 Wallisellen), Brauerstrasse 4, 8004 Zürich:

Ersatz/Neubau Einfamilienhaus mit Sammelgarage und Pool, Rückbau Vers.-Nr. 1931, Kat.-Nr. 12401, Feldgütliweg 183, 8706 Meilen, W 1.4

Die ausgeschriebenen Baugesuche können auf eAufgabeZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. **Die digitale Einsichtnahme auf eAufgabeZH ist nur während der Dauer der Planauflage möglich.** Die physische Planeinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314–316 PBG).



Bauabteilung

meilen
Leben am Zürichsee

Beerdigungen

Schurtenberger, Frieda

von Ballwil LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 19. August 1945, gestorben am 12. September 2025.

Stoessel, Kurt

von Meilen ZH + Wäldi TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 3. September 1923, gestorben am 15. September 2025. Die Abdankung findet am Freitag, 24. Oktober 2025, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Cattaneo-Widmer, Klara

von Lugano TI, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 3. Dezember 1934, gestorben am 16. September 2025.

Bachmann-Pokorny, Elisabeth

von Meilen ZH + Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 50. Geboren am 17. August 1948, gestorben am 22. September 2025. Die Beisetzung findet am Dienstag, 30. September 2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt.

*Heureux, qui comme Ulysse, a fait un beau voyage,
Ou comme cestuy-là qui conquit le toison,
Et puis est retourné, plain d'usage et raison,
Vivre entre ses parents le reste de son âge!*
(Joachim de Bellay)

Feldmeilen, im September 2025

Wenige Tage nach seinem 102. Geburtstag, den er im Kreise seiner grossen Familie feiern durfte, ist unser geliebter Vater, Schwiegervater, Grosspapi und Urgrosspapi sanft entschlafen.

Kurt Stoessel-Künzli

* 03.09.1923 † 15.09.2025

Mit seiner liebevollen Fürsorglichkeit, seiner Begeisterungsfähigkeit und seinem immensen Wissen wird er im Herzen und im Geist all derer weiterleben, die in seinen Daseinskreis eingeschlossen waren.

In stiller Trauer

Gerhard und Béatrice Stoessel-Wanner
Nicolas Stoessel
Lucien Stoessel und Tanja Vogel mit Jonn und Linnéa
Kurt-Aurel und Sissi Stoessel-Camenzind
Laura Stoessel und Denis Faoro mit Leni
Lino und Anne Stoessel mit Leo
Nora Stoessel und Tom Needham mit Lily
Carla Stoessel und Elias Wenk
Angelika und Enzo Curti-Stoessel
Adriano Curti und Cecilia Parravicini
Sabina Curti und Matteo Marcozzi
Valeria Curti
Dieter Stoessel und Iris Kündig Stoessel
Linda Stoessel

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
Trauerfeier in der reformierten Kirche Meilen am Freitag, 24. Oktober 2025 um 14.15 Uhr
Anstelle von Blumenspenden gedenke man den «Médecins sans frontières»
Vermerk Todesfall Kurt Stoessel
IBAN CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Postüberweisung CH85 0900 0000 1200 0100 2
Traueradresse: Kurt-Aurel Stoessel, Huderstweg 5, 8706 Feldmeilen

Calendarium 60+ Oktober 2025

Meilemer
Seniorenkalender



Senioren-Mittagstisch ref. Kirche Meilen

Donnerstag, 2., 16. und 30. Oktober, 12.00–13.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

SfS Senioren-Spielnachmittage

Freitag, 3., 17. und 31. Oktober, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt. Alle sind eingeladen, spontan vorbeizukommen. Auskunft: SfS, Tel. 044 793 15 51, spielen@sfs-meilen.ch

Senioren-Velotour Pro Senectute Kanton Zürich

Donnerstag, 6. Oktober, Tour nach Rapperswil, ca. 3 Std. Leitung/Auskunft: Manuela Gnehm, 079 344 16 48 oder manuela.gnehm@bluewin.ch

Senioren-Wanderung Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstag, 7. Oktober, Wanderung nach Dornach (SO), Wanderzeit ca. 1 ½ bzw. ca. 2 Std. Anmeldung bei Peter Schmid, Tel. 079 236 22 89 oder pemaschmid@bluewin.ch

Senioren-Velotour SfS Meilen

Donnerstag, 9. Oktober, Tour zw. 40 und 60 km. Auskunft: Hans Peter Herzig, 077 485 64 68 oder velo@sfs-meilen.ch. Anmeldung: www.sfs-meilen.ch

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 23. Oktober, «Ortsmuseum Meilen: Blick hinter die Kulissen» mit Dr. Julia Hübner, 14.35 – ca. 16.30 Uhr. Anmeldung: www.sfs-meilen.ch/stamm/

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 27. Oktober, ab 14.00 – 16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Auskunft: 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org

Leue-Träff mit Input

Dienstag, 28. Oktober, 14.00 – 16.30 Uhr, Chilesaal, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40 oder heike.kirschke@ref-meilen.ch

Lotto-Nachmittag Pro Senectute Kanton Zürich

Donnerstag, 30. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27.

Senioren-Wanderung SfS Meilen

Donnerstag, 30. Oktober, Oberneunforn-Niederneunforn-Oberdietingen-Zehntenhof-Kartaase Ittingen-Warth. Wanderzeit 3 Std. Auskunft: Paul Kneidl, Tel. 044 923 47 48, Anmeldung: www.sfs-meilen.ch

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster an der Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

«Ticino Experience»

Turnfahrt des Männerturnvereins



31 Männerturner aus Meilen starteten letzten Freitag zur diesjährigen Turnreise. Zwei Tage im Tessin in der Gegend um Locarno/Ascona standen ihnen bevor.

Etwas enttäuscht war die Reisegruppe, dass sie nach dem Gotthardtunnel nicht von der Sonne begrüsst wurden. Es zeigte sich eine regennasse Landschaft. In Locarno lichtet sich die Wolken und die warme Tessiner Sonne schien auf die Klosteranlage Madonna del Sasso bei Orselina. In nur fünf Minuten bewältigte die Luftseilbahn schnell den Höhenunterschied von 395 m ü.M auf 1'340 m ü. M zwischen Orselina und Cardada. In nur sieben Minuten erreicht man anschliessend den Gipfel Cimetta auf 1'670 m ü. M. Der Sessellift Cimetta ist der letzte noch funktionierende Sessellift der Schweiz, der mit seitlich ausgerichteten Sitzplätzen konstruiert wurde, um eine perfekte Aussicht zu ermöglichen sowohl bei der Berg- als auch bei der Talfahrt. Grosse Nebelschwaden zogen auf, und ein kalter Biswind zwang die Wanderer, ihre Windjacken zu schliessen.

Unter dem Titel «Ticino Experience» genossen die Turner im Albergo Losone einen animierten Abend mit einem amüsanten Film über die kulinarischen Höhepunkte des Tessins mit gleichzeitiger Degustation der im Film gezeigten Köstlichkeiten.

Nach dem Schlummertrunk im Hotel in Locarno schrillte um 22.30 Uhr die Notfallsirene des Liftes. Vier Meile-



Die Meilemer Männerturner genossen zwei Tage im Tessin.

Fotos: zvg

mer Turner waren zusammen mit fünf Taiwan-Chinesen im Lift stecken geblieben und konnten erst nach 35-minütigem Ausharren erlöst werden. Kein Care-Team wurde benötigt, ein grosser Schluck Merlot half ebenso gut. Am Folgetag teilte sich die Reisesgesellschaft in drei Gruppen. Die Gruppe «Gemütlich» machte sich auf den Weg Richtung Ascona und besuchte unterwegs die Falconeria Locarno, wo sich Falken und Adler aus allen Erdteilen befinden. Während einer spannenden «Flugshow» flogen die imposanten Vögel (teilweise mit Spannweiten über zwei Meter) knapp über die Köpfe der Zuschauer hinweg. Sehr sympathisch ist, dass diese Tiere aus ihrer «Gefangenschaft» ausfliegen dürfen, bis heute seien alle nach kurzer Zeit wieder zurückgekehrt.

Die eine Wandergruppe marschierte rund um das Maggiadelta nach Ascona, die ambitionierteren Wanderer hoch zum Punto Balladrüm mit toller Sicht auf den Lago Maggiore und auf den Monte Verità. Dieser war der Zu-

fluchtsort für Weltverbesserer aller Art ab dem Jahr 1900. Die «Lebensreformer», Verkünder eines dritten Weges zwischen Kapitalismus und Kommunismus, erkoren sich diesen Berg bei Ascona nach langer Suche zur neuen Heimat. Dort befindet sich auch eine einzigartige Teeplantage mit einem hübschen Teepavillon und einem Zengarten mit Blick auf den glitzernden See. Der Turnverein-Präsident Thomas Roth gab eine praktische Einführung in die Geheimnisse des grünen Tees – von der Teeplantage bis zu den vielfältigen Teesorten und ihrer Wirkung.

Da bereits zu viel Zeit für das Trinken von «Hopfentee» verwendet wurde, ergab sich kein genüssliches Grüntee-trinken an diesem Teefflecken. Ein gemeinsames Essen aller drei Gruppen an der malerische Seepromenade von Ascona, die eine Vielzahl von Restaurants und Cafés beherbergt und zum Flanieren einlädt, schloss diese zwei spannenden Reisetage ab.

/tr

Neulich in Meilen



Hochzeit statt Chilbi

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Mann, war das ein Wochenende! Jetzt wo die Chilbi schon am Donnerstagabend beginnt, kann man praktisch drei Tage lang durchfeiern!» – «Musstest du am Freitag nicht arbeiten?», fragte ich. «Schon», antwortete Roger, «aber ich hab's kurz gemacht und bin wieder an die Chilbi. Habe viele Leute getroffen, gut gegessen und fleissig getrunken. Zum Glück war am Sonntag Dank-, Buss- und Bettag! Sonst hätte ich meinen Kater am Montag auskurieren müssen, und das wäre nicht gut gekommen.» Roger lebte noch ganz in seinen Chilbi-Erlebnissen. «Ich konnte leider nicht an die Chilbi. Ich war an eine Hochzeit in Morcote eingeladen. Das war grossartig! Wir haben mindestens so intensiv gefeiert, wie ihr hier in Meilen.» – «Wart ihr auch in der Kirche?» – «Aber klar doch», sagte ich. «Der Pfarrer hat's nicht schlecht gemacht. Die Predigt war sehr persönlich und vor allem hat das Amen nicht allzu lange auf sich warten lassen.» – «Dann hat euer Fest schon mal gut begonnen», meinte Roger kennerhaft. – «Ja, das war ein guter Start in einen Abend, wo eine Klimax der anderen folgte. Es begann schon beim Apéro. Wir tranken Champagner und eine Band spielte Hits aus den 80er und 90er Jahren. Mann, da musste man einfach dazu tanzen!» – «Und natürlich habt ihr auch gut gegessen, nicht wahr?» – «Hervorragend», antwortete ich. «Ein Dreigänger, dazu wurde ein ausgezeichnete Merlot serviert. Und um Mitternacht gab's natürlich noch die Hochzeitstorte.» – «Dann warst du auch froh um den freien Sonntag, nicht wahr?» – «Aber ja! Wir haben dann gemütlich in einem Restaurant am See gefrühstückt und sind noch gemütlicher mit dem Zug nach Hause gefahren.» – «Ok, dann ist deine Abwesenheit von der Chilbi entschuldigt. Aber nächstes Jahr ist die Teilnahme Pflicht!» Wir bestellten kein weiteres Bier mehr. Das vergangene Wochenende hatte uns diesbezüglich genug gefordert. «Bis nächste Woche», sagte ich zu Jimmy, der eine neue Mitarbeiterin an der Kaffeemaschine einfuchste. «Bis in einer Woche», antwortete er über die Schulter hinweg. Ich ging nach draussen und freute mich auf dem Heimweg, dass wir noch genug Gründe haben zu feiern. Wie auch immer die Weltlage aufs Gemüt drücken mag, diese Momente des Feierns müssen wir uns erhalten.

/Beni Bruchstück

Gwerbler trafen sich an der Chilbi



Traditionsgemäss trafen sich auch in diesem Jahr die Meilemer Gewerbetreibenden am Chilbi-Frittig zum gemeinsamen Mittagessen. Nach einem von der Gemeinde offerierten Apéro und den Dankensworten von Gemeindepräsident Christoph Hiller und HGM-Präsident Mario Iannotta wurden an den Tischen im Zelt der Fischerei Grieser die individuell ausgesuchten Leckereien der Chilbi genossen, bevor eine Gratis-Runde auf dem Riesenrad angesagt war – offeriert von Hanspeter Maier, dem Riesenradinhaber höchstpersönlich. /maz

Aikido Meilen

Der japanische Weg des friedfertigen Kampfes.



Di 19.45–21.15 Uhr, für Erwachsene
Do 19.30–21.00 Uhr, für Erwachsene
Di 18.15–19.20 Uhr, für Kinder

Schnupperlektion jederzeit möglich, für Frauen und Männer geeignet, Vorkenntnisse nicht nötig.

Roger Meyer, Aikido Lehrer seit 1996
044 923 56 71, aikido.qigong@bluewin.ch
www.aikido-meilen.ch

Kursort: Ormisstr. 31, nahe Bahnhof Meilen



Jetzt schnuppern

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im September Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

www.meileneranzeiger.ch

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

STROM IM BLUT

Passion für clevere
Elektro- und ICT-Lösungen

hardmeierag.ch

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



WERNER BISCHOF PARKETTARBEITEN

Neuerlegung
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Herrenweg 280
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81

Sie suchen: • Grafiker • Kosmetikerin
• Parkettleger ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Hier könnte Ihr
Inserat stehen!

Sichern Sie sich Ihren Platz:

044 923 88 33



Kümmern sich mit ihrem Team um das Wohl der Gäste: Anja Dienemann, stv. Geschäftsführerin, Patrick Sanner, Chefkoch, Marcel Bussmann, Pächter, v. l. Foto: MAZ

Es wird Herbst im Löwen

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, das bekannte Gärtli am See wird bei kühleren Temperaturen geschlossen. Der Löwen Meilen hat aber auch in den anderen Jahreszeiten viel zu bieten.

Die neue Herbstkarte ist da! «Wir haben das Glück, hiesiges Reh vom Pfannenstiel auf der Karte zu haben», sagt Chefkoch Patrick Sanner, der schon seit mehreren Jahren das Küchenteam leitet. Das Angebot an Wildgerichten ist reichhaltig und reicht vom Rehrücken mit den klassischen Beilagen bis zum «Meilemer Reh Burger» im Brioche Bun, einem innovativen Jägersalat und Reh Bolognese mit hausgemachten Spaghetti.

Neben den Wildgerichten sind weitere Herbstspezialitäten – auch vegane – und die Löwen-Klassiker wie zum Beispiel Fleisch vom heissen Stein erhältlich. Sowohl in der stimmigen Red-L-Bar wie auch im Restaurant an fein gedeckten Tischen.

Die Saison für Events im Löwen beginnt wieder: An jedem letzten Samstag im Monat von September bis April ist Party-Time an der Oldies Night in der Red-L-Bar. Eintritt frei, der DJ legt Hits aus den 80ern, 90ern und 00er-Jahren auf. Morgen Samstag, 27. September geht's los.

Nicht verpassen sollte man das Treberwurstessen am Samstag, 15. November von 11.00 bis 22.00 Uhr im Gewölbekeller und Foyer. Dieser Anlass ist aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Es hat Würste solange es hat, Reservationen sind möglich im Restaurant, telefonisch oder per Mail.

Es ist auch an der Zeit, sich Gedanken über das Weihnachtessen mit der Firma oder mit der Familie zu machen. Es lohnt sich, bereits jetzt zu planen und rechtzeitig das gewünschte Datum zu reservieren. Möglich sind diese Anlässe zum Beispiel im wunderschönen Jürg-Wille-Saal mit Deckenmalerei und Stuckatur aus dem Jahr 1870. Für kleinere Anlässe stehen diverse Stübli, der Gewölbekeller oder das Foyer zur Verfügung. Lassen Sie sich beraten.

Restaurant Löwen, Seestrasse 595, Meilen, Tel. 043 844 10 50
info@loewen-meilen.ch www.loewen-meilen.ch

Räume der
Lebensfreude

**AMMANN
GARTENBAU**
— seit 1931 —

044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Planen Sie ein
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

**l ö w e n
m e i l e n**

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

schlagenhauf

Einfach gemacht

MALEN | BÖDEN | GIPSEN | UMBAUEN | FASSADEN

Rolf Schlagenhaut AG
Seestrasse 1013
8706 Meilen
0848 044 044
schlagenhaut.ch



Rollups? Bis 200 x 213 cm!

FELDNERDRUCK.CH



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54
8706 Meilen
Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

Hier könnte Ihr
Inserat stehen!

Sichern Sie sich Ihren Platz:

044 923 88 33

Sie suchen: • Beleuchtungsplaner
• Drucker • Schlosser ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Druckfrisch und
innovativ seit 1985.

FELDNERDRUCK.CH



EBNER & CO
PARKETTARBEITEN
SEIT 1996

Lass es uns mit Liebe tun.

Wir helfen Ihnen, den Boden Ihrer Träume zu finden

Seestrasse 667, 8706 Meilen, 044 793 17 50
info@ebnerparkett.ch, www.ebnerparkett.ch

e Engeler Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung
CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

Sonntag, 28. Sept.

10.45 Sing & Spirit Gottesdienst mit Jubiläum 10 Jahre Café Grüezi International, Kirche Pfr. Marc Stillhard Begrüssung der neuen Konfirmand:innen Musik: Ansinggruppe und Fresh Up! Band anschl. Mittagessen für alle

17.00 Zwischenräume, Kirche «Was die Welt im Innersten zusammenhält: Die Suche nach den kleinsten Teilchen.» Pfr. Erich Wyss Gast: Prof. Dr. Lea Caminada Musik: Chianu Mautz anschl. Apéro

Montag, 29. Sept.

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 1. Oktober

18.30 Ökumen. Taizé-Friedensgebet, Kirche Pfrn. Karola Wildenauer

Donnerstag, 2. Oktober

10.00 Andacht, Platten

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 27. Sept.

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Sept.

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Oktober

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier, anschl. Mittwochscaffee
18.30 Ökum. Taizé-Friedensgebet in der ref. Kirche

Veranstaltungen

10-Jahr-Jubiläum Café Grüezi Festliche Würdigung im Sing&Spirit-Gottesdienst

reformierte kirche meilen 

In diesem besonderen Gottesdienst wird das 10-jährige Bestehen des Café Grüezi International gefeiert und der neue Konfirjahrgang begrüsst.

Vor zehn Jahren wurde auf Initiative von Pfarrerin Jacqueline Sonog-Mettner das Café Grüezi ins Leben gerufen – als Antwort auf die grosse Flüchtlingswelle aus dem Nahen Osten. Seither ist es ein Ort der Begegnung und Integration für Menschen aus aller Welt – für Geflüchtete ebenso wie für zugezogene Expats – an dem durch das Erlernen der deutschen Sprache und der Schweizer Kultur Brücken in die Gesellschaft gebaut werden. Bewegende Berichte über die Schicksale dreier Teilnehmerinnen findet man online unter www.ref-meilen.ch/bericht/1075.

Im Rahmen des Sing&Spirit-Gottesdienstes wird ein besonderer Team-Gottesdienst gestaltet: Engagierte aus dem Café Grüezi berichten von ihren Erfahrungen. Jugendliche aus dem letzten Konfirjahrgang wirken mit, und

die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden feierlich begrüsst – der Gottesdienst ist ihr Start ins neue Konfirjahr.

Im Zentrum des Gottesdienstes steht der Vers aus Hebräer 13,14: «Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.» Er erinnert daran: Alle sind unterwegs. Das Leben fordert einen immer wieder heraus, Liebgewonnenes loszulassen und ins Unbekannte aufzubrechen. Was aber trägt, wenn alles in Bewegung ist? Christinnen und Christen bekennen: Alles Irdische vergeht – doch die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen bleiben und geben dem Leben Halt und Richtung. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Zmittag eingeladen. Als besondere Überraschung gibt es ein internationales Dessertbuffet, liebevoll zubereitet von den Teilnehmenden des Café Grüezi – ein Fest der Begegnung, der Musik und der Hoffnung.

Sing&Spirit-Gottesdienst, Sonntag, 28. September, 10.45 Uhr, reformierte Kirche, mit anschl. Mittagessen. Mitwirkende: Café-Grüezi-Team, Jugendliche des vergangenen Konfirjahrgangs, Pfr. Marc Stillhard, Jugendarbeiterin Flurina Bezzola, Sängerin Julia Hagne. /mst



Das aktuelle Café-Grüezi-Team: v.l. Marianne Trapletti, Silvia Haselbach, Barbara Pfenninger, Gabi Sulzer, Rosemarie Ayer. Foto: Petra Steiner



reformierte kirche meilen 

Zwischenräume Grosses zu kleinen Teilen

So. 28. September
17 Uhr, ref. Kirche

Zu Gast bei Pfarrer Erich Wyss:
Prof. Dr. Lea Caminada, Teilchenphysikerin CERN,
und Chianu Mautz, elektronische Musik
Anschl. Apéro. Eintritt frei: Kollekte



www.ref-meilen.ch

Fähre am slowUp



Der slowUp Zürichsee vom Sonntag, 28. September findet analog 2023 auf der Strecke Zürich – Schmerikon statt. Die Zu- bzw. Wegfahrt zur Fähre ist für den motorisierten Verkehr in Meilen gewährleistet.

Velofahrer und Fussgänger können die Fähre während des ganzen slowUps kostenlos nutzen. Zu beachten sind die entsprechenden Verkehrs-umleitungen von und nach Zürich bzw. Rapperswil. Vor Ort ist eine Verkehrsregelung eingesetzt. Die Fähren zirkulieren am Sonntag, 28. September mit einem am Nachmittag dichteren Fahrplan. Die erste Fähre ab Horgen fährt um 07.00 Uhr, ab Meilen um 07.15 Uhr. Die letzte Fähre ab Horgen fährt um 21.45 Uhr, ab Meilen um 22.00 Uhr

/FHM/mz

Tanznachmittag



Bewegen zur Musik bei «Darf ich bitten?» ist ein Beitrag an die eigene Fitness. Dabei wird auch die Konzentration gefördert und der Kreislauf angeregt.

Dazu die gute Stimmung unter den Mit-Tanzenden. Was will man mehr? Die Tanzeria ist wieder offen, mit Volksmusik, Walzer, Schlagern und Pop aus vergangenen Jahren. Der Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen gehört wie immer mit dazu, sie geben Kraft für die nächste Tanzrunde. Die Organisatoren tanzen für die Teilnehmenden und mit ihnen. Niemand muss, alle dürfen. Ein Rollator oder Rollstuhl ist dabei kein Hinderungsgrund. Einfach mit Freunden und Bekannten vorbeikommen.

«Darf ich bitten?» Montag, 29. September, 14.00 – 16.00 Uhr, Marktszentrum, kath. Kirche Meilen, Stelzenstrasse 27, Meilen. /ejk

Projektchor sucht Sänger

Für sein neues Winter-Projekt sucht der Chor «PopUpVoices» noch singbegeisterte Männer.

Unter der Leitung von Zsuzsa Alföldi, einer erfahrenen, motivierenden und temperamentvollen Dirigentin werden Stücke aus den Sparten Pop, Gospel, Evergreen, Jazz und Ethno einstudiert. Geprobt wird ab dem 22. Oktober jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Erlenbach.

Das Konzert findet am Sonntag, 22. März 2026 in der reformierten Kirche in Erlenbach statt. Interessierte und motivierte Sänger melden sich gerne bis spätestens 27. September unter: popupchor@gmx.ch oder auf der Website unter: popupvoices.ch. Ein regelmässiger Probenbesuch und Chorerfahrung sind erwünscht. Die Organisatorinnen, Susan Geiser und Theresese Graf freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. /zvg

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Marktgasse 20
Telefon 044 923 11 91

Die Hits der 70s, 80s & 90s
Oldies Night
September 2025 bis April 2026
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar
seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch
l ö w e n
m e i l e n

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN
2025



**Johannes Brahms
Die schöne Magelone**
Liebesromanzen nach Gedichten von Ludwig Tieck
**Roberto Saccà, Tenor
Nadja Saminskaja, Klavier
Bernhard Bettermann, Erzähler**
Freitag, 3. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Meilen
Vorverkauf Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18 (nur Barzahlung)
Reservierungen im Internet: www.mg-meilen.ch. Keine nummerierten Sitzplätze.

Sonntagsbrötchen

Mit seinem vierten Kochbuch lädt Fabian Lange dazu ein, die «Schweizer Tavolata» zu entdecken. Dabei folgt er dem Motto «von vielem, aber häppchenweise».

Beschrieben werden 60 Rezepte von einfach bis anspruchsvoll, traditionell oder neu interpretiert. Entstanden sind sie alle aus der Leidenschaft für gutes Essen.

Unser Rezept der Woche aus «Schweizer Tavolata» (erschieden in der LandLiebe-Edition) eignet sich nicht nur für eine Tavolata, also das gemeinsame Schmausen an der langen Tafel mit vielen unterschiedlichen Gerichten, sondern auch fürs gemütliche Brunchen oder fürs abendliche Buffet, und trotz ihrem Namen darf man die knusprigen Sonntagsbrötchen bestimmt auch an einem anderen Wochentag geniessen.

Achtung: die Zubereitungszeit beträgt 2 Stunden, dazu kommt eine Ruhezeit von 12 Stunden – für spontane Aktionen eignet sich das Rezept also nicht. Es lohnt sich, mit verschiedenen Pilzen, Gemüsen, Gewürzen und Kräutern zu experimentieren, um den Geschmack der Creme zu variieren.

Sonntagsbrötchen mit Pilzcreme

Zutaten für ca. 24 kleine Brötchen

Pilzcreme

150 g frische Eierschwämme
2 EL Olivenöl

40 g Butter
1 EL Zwiebel-Confit
2 Zweige Estragon
Salz
Pfeffer
100 g Frischkäse

Brötchen

550 g Weizenmehl (Typ 550)
3,5 dl Wasser
5 g frische Hefe
13 g Salz
Mohnkörner
Kürbiskerne
Sonnenblumenkerne
Sesam

Zubereitung

Für die Pilzcreme die Eierschwämme gründlich putzen und eventuell mit einem feuchten Tuch abwischen. Grössere Exemplare halbieren.

Pilze in eine Pfanne mit Olivenöl und Butter geben. Bei mittlerer Hitze 5–7 Minuten braten, bis sie weich sind und die Flüssigkeit verdampft ist. Das Zwiebel-Confit und den gehackten Estragon unterrühren.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit einem Stabmixer pürieren.

Den Frischkäse in eine Schüssel geben und die Pilzmischung dazugeben. Gut vermengen, bis eine cremige Konsistenz entsteht. Nach Belieben nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Pilzcreme für 12 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Für den Brötchenteig Mehl, Wasser und Hefe während 12–15 Minuten zu



Rezept der Woche

Die feine Pilzcreme passt gut zu den selbst gebackenen Brötchen.

Foto: Kathrin Bänziger

einem glatten Teig kneten, 3 Minuten vor Ende das Salz zugeben. 3 Stunden bei Raumtemperatur gehen lassen. Währenddessen mehrere Male dehnen und falten.

Zu 24 Laiben formen, in etwas Wasser tunken, in die Samen drücken

und auf ein Blech mit Backpapier geben. Für 9–12 Stunden mit einem Tuch bedeckt im Kühlschrank ruhen lassen.

Anschliessend bei Zimmertemperatur 1 weitere Stunde reifen lassen. Ofen auf 250 Grad vorheizen.

Die Brote in den Ofen schieben und den Backofenboden mit etwas Wasser befeuchten.

20 Minuten mit Dampf backen, dann die Temperatur auf 220 Grad reduzieren und 10 Minuten bis zur gewünschten Bräune fertig backen.



Ihr neues Hautzentrum in Stäfa.

Eröffnung am 1. Oktober. Buchen Sie schon jetzt Ihren Termin.

sweet skin

Hädelstrasse 13b
8712 Stäfa
+41 44 442 44 40
www.sweet.skin

Bilderrahmen im Horn

Bild der Woche
von Daniel Heim



Die schönen Stühle der Gemeinde Meilen im Horn seien nicht nur bequeme Sitzgelegenheiten, sie eignen sich auch perfekt als Bilderrahmen, schreibt uns Daniel Heim zu diesem Schnapsschuss zweier Schwäne in der herbstlichen Sonne.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapsschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Gewerberaum in Mehrgenerationensiedlung Burkwil in Obermeilen zu vermieten – Ideal für stilles Gewerbe

BURKWIL

Der Gewerberaum liegt im Erdgeschoss beim Dorfplatz in Burkwil.

Er bietet auf 84 m² (plus WC) eine offene Einteilung, die sich ideal für kreative, ruhige Handwerks- / Gewerbebetriebe eignet.

Nettomiete CHF 1750.– / Monat (exkl. NK)
Bezug ab Februar 2026 oder nach Vereinbarung.

Der Gewerberaum wird an eine Partei vermietet, die die Werte der Stiftung teilt – ein Ort, an dem ein verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Natur im Mittelpunkt steht.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und eine Besichtigung:
info@stiftung-burkwil.ch



Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
/meileneranzeiger

